

Protokollnotiz:

Endenergiebilanzierung; Bericht der etz

Der Umweltausschuss nimmt die Ausführung von Herrn Mauerer vom Energietechnologischen Zentrum Nürnberg (etz) zur Kenntnis.

Die Verwaltung kündigt die Bildung einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern von Ref. III, Ref. V und infra an. Diese Arbeitsgruppe soll so bald als möglich Vorstellungen zur praktischen Umsetzung des Klimaschutzfahrplanes erarbeiten und in einem der nächsten beiden Umweltausschüsse vorstellen. Anzustreben ist, noch zu den Etatberatungen 2009, also im Dezember 2008, haushaltswirksame Anmeldungen tätigen zu können.

In diesem Zusammenhang wird auch die Anregung von Stadtrat Tiefel (CSU) aufgegriffen, eine „mittlere Anlage in der Größe zwei bis drei Megawatt Kraft-Wärme-Kopplung/ Regenerative Energien mit der Realisierung eines öffentlichen Bauvorhabens“ zu prüfen.

Die vollständige Endenergiebilanzierung, einschließlich Verkehr, wird im nächsten UA behandelt.

Zusatzanfrage Prof. Dr. Witzsch, SPD

Professor Dr. Witzsch wünscht einen Sachstand über das Biogasprojekt der infra, dargestellt im Lichte des Stadtratsbeschlusses vom 25.07.2007 (Gesamtenergiebilanz, ökologische Nachhaltigkeit, keine Gentechnik, reduzierter Pestizideinsatz und anderes).

Der Geschäftsführer der infra führt aus, dass die Zeit für die Umsetzung dieses Stadtratsbeschlusses noch lange nicht reif sei. Gesichert sei ein Standort, gesichert sei die Technologie. Derzeit befinde man sich mit der Landwirtschaft in Verhandlung über die Lieferung entsprechenden Vergärungsmaterials. Aus wirtschaftlichen Gründen kämen dabei nur langfristige Lieferverträge (5 – 10 Jahre) in Betracht.